



WCF Zucht- und Registrierungsregeln für alle Mitgliedsvereine

Allgemein

Das allgemeine Wohlbefinden und die Gesundheit aller Katzen sollte von allen WCF Mitgliedern, Züchtern und Katzenbesitzer, die höchste Berücksichtigung finden. Diese Regeln sind allgemeine Richtlinien und sollten angepasst und befolgt werden, soweit die heimischen Umstände und Kulturen es zulassen.

Zucht

Katzen mit einer angeborenen Anomalie dürfen nicht gezüchtet und nicht in die Zucht verkauft werden. Katzen mit verschiedenen Mutationen dürfen nicht miteinander verpaart werden, so dass Katzen mit zwei oder mehr verschiedenen Anomalien, Mutationen oder genetischen Defekten in einer einzigen Katze entstehen. Der neue Besitzer sollte über die Abnormalität informiert werden und solche Katzen sollten kastriert werden, idealerweise bevor sie verkauft werden, oder als „nicht zur Zucht“ registriert werden, wenn innerhalb des WCF Mitgliedsvereins möglich.

Jeder WCF Mitgliedsclub entscheidet unter Anleitung seiner Richter über Einkreuzungsmöglichkeiten und Inzuchtprogramme gemäß den Regeln der WCF und gemäß den lokalen Registrierungsgesetzen.

Vollgeschwisterverpaarungen sind nicht ratsam und es sollte dringend davon abgeraten werden.

Jeder WCF Mitgliedsclub kann jede von einem WCC-Mitglied anerkannte Rasse zur Registrierung und Ausstellung annehmen. Sie können alle WCF Titel erhalten.

Die WCF Mitgliedsclubs haben die Autonomie, nicht von der WCF anerkannte Rassen nach eigenem Ermessen abzulehnen.

Zwinger

Der Züchter muss Mitglied eines WCF-Vereins sein. Die Cattery muss einen registrierten WCF-Zwingername haben.

Alle Informationen, wie der Name des Züchters, die Adresse, die Rassen etc. müssen immer aktuell sein und auch aktualisiert werden, sobald es Veränderungen gibt. Der registrierende Züchter/Cattery muss der rechtmäßige Besitzer der Mutterkatze sein und sollte in der Lage sein, das Eigentum nachzuweisen.

Der Züchter / die Cattery muss die Zuchtregeln der WCF Mitgliedsvereine und die örtlichen Gesetze bezüglich des Tierschutzes befolgen. Wenn erforderlich, auch die gewerbsmäßige Registrierung des Zwingers und des Zuchtbestandes.

Tierhaltung

Diese Richtlinien beinhalten das angemessene Füttern, die Verpflegung und die allgemeine Versorgung der Katzen. Zumindest müssen die Mindeststandards, entsprechend des Tierschutzgesetzes im Land des Züchters erfüllt werden.

Die Cattery und der Auslauf müssen eine angemessene Größe haben und Schutz gegen Hitze, Kälte und Luftzug bieten. Sie sollten genügend natürliches Licht zulassen und im guten Erhaltungs- und Hygienestatus gehalten werden. Wenn möglich, sollten die Katzen Zugang zu einer sicheren Gartenumgebung haben. Für regelmäßigen Kontakt zu Menschen und Sozialisation muss gesorgt werden, ebenso muss auch das natürliche Verhalten, wie Kratzen, Verstecken und Spielen ermutigt werden.

Register (Stammbuch /Zuchtbuch)

Es wird empfohlen, dass alle Vereine ein Originalregister, sowie ein ergänzendes oder experimentelles Register führen. Das Originalregister ist das LO (Livre d'Origine) Register und das experimentelle Register ist das RIEX (Registre Initial et Experimental).

Katzen-/Stammbaumregistrierungsnummern müssen einen Identifikationscode haben, die darauf hinweisen, in welchem der beiden Register sie registriert sind.

Katzen, die im Originalregister aufgeführt sind, müssen, was die Rasse, die Zeichnung und die Farbe anbelangt, den offiziellen aufgelisteten WCF Standards entsprechen und müssen mindestens 3 Generationen derselben oder verwandten Rassen haben:

Dem Jungtier selber als Generation 0, den Eltern als 1. Generation, den Großeltern als 2. Generation und den Urgroßeltern als 3. Generation.

Das ergänzende Register wird für alle anderen Katzen verwendet (zum Beispiel gekreuzte und nicht anerkannte Rassen und Novizen).

Die Punktstandards und die Ausstellungsregeln geben mehr Informationen zur Registrierung von Novizen und Auskreuzung/Kreuzung von bestimmten Rassen und diese müssen ohne Ausnahme befolgt werden. Das Stammbuch sollte mindestens den registrierten Namen der Katze, der registrierte Zwingername des Züchters, die Registrierungsnummer der Katze, die Rasse, die Zeichnung und die Farbe der Katze (sowohl als auch andere relevante Eigenschaften, wie Felllänge, Augenfarbe, Ohrform, Schwanz, etc.), das Geburtsdatum der Katze, das Geschlecht der Katze, der Name des Züchters und der Name des registrierten Besitzers beinhalten.

Es wird ebenfalls empfohlen, dass der Identifikationscode des Vereinsmitgliedes einen Teil der registrierten Nummer ausmacht.

Weiterhin muss der EMS Code, wie er vom WCF Büro oder auf der WCF Webseite zur Verfügung gestellt wird, benutzt werden.

Übertragung von registrierten Katzen

Katzen können je nach der individuellen Vereinspolitik, von einem Verein zum anderen Verein transferiert werden. Dieses sollte nur mit Nachweis der originalen Registrierungsdokumente stattfinden. Die originale Registrierungsnummer der transferierten Katze muss beibehalten werden. Wenn eine neue Nummer zugeteilt wird, muss die ursprüngliche Registrierungsnummer in den Stammbäumen, zum Zwecke der Referenzen, beibehalten werden. Der ursprüngliche Name der Katze muss immer beibehalten werden, aber der Catterynamen des neuen Besitzers kann als Suffix hinzugefügt werden.

Wenn eine Katze transferiert wird, muss das vorherige Registrierungsdokument als „ungültig“ oder „gelöscht“ gekennzeichnet werden.



Besitz von Zuchtkatzen

Bevor der Nachwuchs einer weiblichen Katze registriert werden kann, sollte der Züchter den Besitz der Katze nachweisen.

Der Züchter sollte auch den Besitznachweis des Zuchtkaters oder einen Decknachweis, welcher vom Besitzer des Zuchtkaters unterschrieben ist, bereitstellen.

Kaufvertrag

Der Vertrag muss alle Informationen über den Züchter, den neuen Besitzer und vollständige Details der Katzen beinhalten. Es sollte ein Gesundheitszertifikat und Informationen über besondere Bedürfnisse der Katze und die spezielle Rasse enthalten.

Der Züchter sollte den neuen Besitzer in jeglicher nötigen Weise unterstützen.

Neue Rassen, Muster und Farben

Alle von den WCC Organisationen anerkannten Rassen, Muster und Farben können zur Registrierung im Experimentalregister (RIEX) angenommen werden.

Die von der WCF festgelegten Regeln zur vollen Anerkennung der neuen Rassen und Farben müssen befolgt werden, bevor solch eine Katze im Originalregister (LO) registriert werden kann.